STATISTISCI BERICHTE



Z643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/38

Erschienen am 22. April 1955

Signatur 251

Die Bautätigkeit im Bundesgebiet

und in West-Berlin

Januar 1955

Berichtigungen zu Stat. Bericht VI/24/37

1) Infolge Nachmeldungen aus Baden-Württemberg und Bayern ändern sich die auf Seite 5 gegebenen Zahlen der fertiggestellten, im Bau befindlichen und noch nicht begonnenen Wohnungen (untere Tabelle) wie folgt:

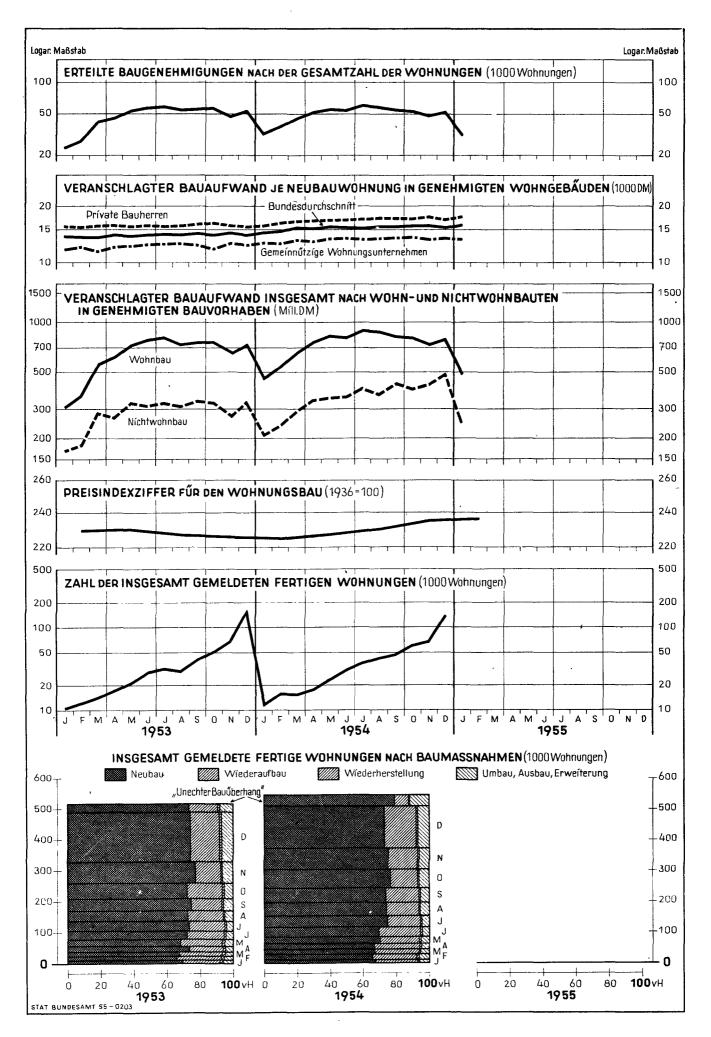
wie folgt:	Hell Wolling	ungen	(an ce	ie ignetie/
Baden-Württemberg			348 652	unverändert neu 7_747
	weitere	Zahle	en	unve r ändert
Bayern	bisher	-	213 500	unverändert neu 17 625
	:1	77	000	unverändert
	17	35	000	neu 43 407
	î	40	526	unverändert
	11	16	000	neu 25 000
	? †	21	798	unverändert
	tī		30	neu 40
	11		45	unverändert
Bundesgebiet	11	508	499	unverändert
	¥?	29	212p	neu 35 432p
	ŧì	518	400	unverändert
	9.9	334	895p	neu <u>343 3</u> 02 p
	if		291	unverändert
	\$ \$	165	551p	neu 174 551p
	11		264	
	84		48	neu 50
	11			unverändert

2) Außerdem ist ein Druckfehler in der gleichen Tabelle bei Niedersachsen in der dritten Spalte zu berichtigen:

Statt 56 600 ist zu schreiben 56 200

Inhalt

			Seite
Graphis	che	Darstellungen	4
Einführı	ıng	***************************************	5
Tabelle	1	Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin) im Monat Januar 1955	6 - 7
Tabelle	2	Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohn- bauten	8
Tabelle	3	Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin im Monat Januar 1955	
		a) Wohnbau	9
		b) Nichtwohnbau	9
Tabelle	4	Die im Monat Januar fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und in West-Berlin	10
Tabelle	5	Die im Monat Januar 1955 fertig- gestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin	10



Einführung

Ab Januar 1955 sind in der Statistik der Bautätigkeit einige geringfügige Änderungen bei der Bauherren- und Gebäudeeinteilung der Nichtwohnbauten vorgenommen worden, die auch in der monatsweisen Darstellung der Baugenehmigungen Berücksichtigung finden. Die Vergleichbarkeit mit den früheren Ergebnissen wird dadurch nicht berührt. Außerdem erhielt die Bauherrengruppe "Gemeinnützige Wohnungsunternehmen" die Bezeichnung "Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen", die die in dieser Gruppe erfaßten Baumaßnahmen deutlicher zum Ausdruck bringt.

Die Zusammenstellung der Januarergebnisse hat sich infolge der zum Jahreswechsel regelmäßig auftretenden Mehrarbeiten bei den Bauämtern verzögert und konnte auch für den vorliegenden Bericht noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Die Tabellen 1 bis 3 über die Baugenehmigungen enthalten zwar die Meldungen sämtlicher Länder, die Tabellen 4 und 5 über die Baufertigstellungen mußten indessen vorläufig ohne die Ergebnisse von Bayern aufgestellt werden.

Die Zahl der zum Bau genehmigten Wohnungen belief sich im Januar auf 31 024 im Bundesgebiet und liegt etwa auf der gleichen Höhe wie im Januar 1954, als 31 929 Wohnungen genehmigt wurden. Bemerkenswert ist dabei der Unterschied im Kostenniveau zwischen den beiden Zeitpunkten. Anfang 1954 wurden für eine Neubauwohnung DM 14 600 reine Baukosten veranschlagt, jetzt steht dieser Betrag auf DM 16 000. Bezogen auf einen obm umbauten Raum ergibt sich dagegen jetzt ebenso wie vor einem Jahr ein Durchschnittsbetrag von DM 47. Daraus folgt, daß die Größe der Wohnungen, gemessen am umbauten Raum der Gebäude, zugenommen haben muß. Eine entsprechende Berechnung zeigt in der Tat, daß im Januar 1954 rd. 313, im Januar dieses Jahres aber 343 cbm umbauten Gebäuderaum durchschnittlich auf je eine Wohnung geplant wurden. Neben verschiedenen weiteren materiellen Einflüssen, z.B. Preisanstieg für gewisse Baumaterialien, aufwendigere Bauausführung, wirkt sich bei der erheblichen Steigerung des statistischen Durchschnittswertes "Kosten je Wohnung" auch eine strukturelle Veränderung der Erhebungsmasse aus, nämlich der inzwischen gestiegene Anteil des privaten Wohnungsbaus (von 55,8 vH auf 61,4 vH) bei gleichzeitigem Rückgang des Anteils gemeinnütziger und öffentlicher Bauherren am Gesamtwohnungsbau (von 35,6 vH auf 31,1 vH).

Die Baufertigstellungen für Januar liegen, wie bereits erwähnt wurde, nicht vollständig vor. Soweit von den Bauämtern Meldungen eingingen, wurden im Bundesgebiet (ohne Bayern) insgesamt 13 030 fertiggestellte Wohnungen gezählt, in West-Berlin weitere 1 023 Wohnungen. Der Vergleich dieser Zahlen mit den entsprechenden Zahlen für Januar 1954 ergibt ein recht günstiges Bild für den Beginn des laufenden Baujahres, denn im ersten Monat des vergangenen Jahres wurden im Bundesgebiet (ohne Bayern) nur 9 600 fertiggestellte Wohnungen gezählt.

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und im Monat

					7		gungen auf	Errichtun	g oder U	mbau ganz		
		Ne Gebäud	ubau			Wiede Gebäud	eraufbau		Umbau Gebäude			
Bauherren	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl reine	nungen	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 M	Woh-	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veranschl. reine Baukosten 1000 DM	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
											Wohn-	
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl.Siedlungsuntern.	2 278	2 233	103 468	7 713	106	196	10 154	697	1	4	100	
Freie Wohnungs- unternehmen	200	275	13 269	925	32	67	3 449	218	-	_	-	
Erwerbs- oder Wirt- schaftsunternehmen Behörden und	179	253.	13 184	649	58	138	6 711	406	2	2	26	
Verwal tungen	199	246	11 821	891	10	17	801	35	1	2	25	
Private Haushaltungen	6 729	4 705	218 372		833	1 510	74 408	4 594	39	21	987	
Bauherren insgesamt	9 585	7 713	360 114	22 480	1 039	1 928	95 523	5 950	43	29	1 138	
										Anst	alte	
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl.Siedlungsuntern.	-	-	-	-	_	_	_		-	-	, -	
Betriebe und Behörden	57	192	11 920	48	10	39	2 083	. 6	1	-	2(
Private Haushaltungen	17	49	2 290	14	1	-	6	-	:	-	_	
Bauherren insgesamt	74	241	14 210	62	11	39	2 089	6	1	-	20	
,	'	'		'	'	l		•			Büro-	
Gemeinn. Wohnungs- u.		1					1 1	.		1 1	D W 1 U -	
ländl.Siedlungsuntern	-	-	-	-	1	4	240	-	-	-	-	
Betriebe und Behörden	83	392	26 800	45	5	34	2 355	3	-	-	-	
Private Haushaltungen	27	28	1 191	4	3	5	257	-		-	-	
Bauherren insgesamt	110	420	27 991	49	9	43	2 852	3	. -	-	-	
							ı	andw	irts	chaft	liche	
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl.Siedlungsuntern	204	63	840	_	_		_ [_ 1	_		_	
Betriebe und Behörden	1 073	880	15 481	22	53	62	987	. 2	_	_	_	
Private Haushaltungen	576	259	4 705	11	21	19	337	_	1	1	14	
Bauherren insgesamt		1 202		33	74	81	1 324	2	1		14	
	,,,		2, 525	33	, , ,	• •	, , , ,	-1	•	, 1	14	
		,				,		s	onst	ige N	icht.	
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsuntern	124	24	929	1	4	5	108	- 3	_	_	-	
Betriebe und Behörden	_	2 555	95 618	194	95	368	12 702	92	3	-	27	
Private Haushaltungen	1 089	351	10 196	34	40	50	2 058	17	4	1	43	
Bauherren insgesamt	2 813	2 930	106 743	229	139	424	14 868	112	7	1	70	
· •	- 1	1	1	- 1	1		· ·			1	liche	
Gemeinn. Wohnungs- u.	1		_	i _ :) I	1		1 1		
ländl.Siedlungsuntern	i	-	105 237	7 714	111	205	10 502	700	1 7	4	100	
Betriebe und Behörden		4 793	188 093	2 774	263	725	29 088	762	7	4	98	
Private Haushaltungen	8 438	5 392	236 754	12 365	898	1 584	77 066	4 611	44	23	1 044	
Bauherren insgesamt	14 435	12 506	530 084	22 853	1 272	2 515	116 656	6 073	. 52	31	1 242	

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne West-Berlin) Januar 1955

					Genehmigus	ngen für	sonstige B	auvorhal	en (Gebäud	eteile)	Summe	1149
		In: Gebäude	gesant	7	Wiederhers	stellung	Umbau, A Erweite		Insge	samt	Baugenehi	
Woh- nungen	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch reine Baukoste 1000 M	nungen	veranschl reine Baukosten 1000 M	Woh- nungen	veranschl reine	Woh-	veranschl reine Baukosten 1000 M	Woh- nungen	veranschl. reine Baukosten 1000 M	Wohnungen
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
gabä	ude				_							
14	2 385	2 433	113 72	2 8 424	279	19	509	50	788	69	114 510	8 493
-	232	342	16 71	1 143	-	-	191	21	191	21	16 909	1 164
3	239	393	19 92	1 1 058	44	3	1 156	71	1 200	74	21 121	1 132
4	210	265	12 64	7 930	66	2	423	27	489	29	13 136	959
62	7 601	6 236	293 76	7 16 958	2 762	234	19 168	1 464	21 930	1 698	315 697	18 656
83	10 667	9 670	456 77	5 28 513	3 151	258	21 447	1 633	24 598	1 891	481 373	30 404
g e b ä	u d e											
.	-	_	_	-	_	-	_	· -	-		-	-
	68	231	14 02	3 54	150	-	4 891	6	5 041	6	19 064	60
	18	49	2 29	5 14	9.	-	898	1	907	1	3 203	15
	86	280	16 31	68	159	-	5 789	7	5 948	7	22 267	75
g e b ä	u d •											
_	1	4	24	o	_	_	6	-	6	_	246	_
-	88	426	29 15	5 48	937	1	5 700	9	6 637	10	35 792	58
	30	33	1 44	3 4	_	-	393	4	393	4	1 841	. 8
-	119	463	30 84	52	937	1	6 099	13	7 036	14	37 879	66
B e t r	i e b s	g • b ä	u d e									
-	204	63	84	o	-	_	6	-	6	_	846	_
-	1 126	942	16 46	3 24	83	-	5 919	8	6 002	8	22 470	32
	598	279	5 05	5 11	26		1 522	15	1 548	15	6 604	26
-	1 928	1 284	22 36	4 35	109	-	7 446	23	7 555	23	29 919	58
ı n	g e b ä	u d e										
_	128	29	1 03	7 4	_	_	90	_	90	_	1 127	4
	1 698		108 34		590	4	28 932	43		47	137 869	333
	1 133	402	12 29	7 51	84	1	4 611	32	4 695	33	16 992	84
-	2 959	3 355	121 68	1 341	674	5	33 633	75	34 307	80	155 988	421
Gebä	u d •	-	•	•	-			•		•	•	
14		2 529	115 83	8 428	279	19	611	50	890	69	116 729	8 497
7	3 661	1	217 27	1	1 870	10	47 212	185	49 082	195	266 361	3 738
62	9 380	6 999		17 038	2 881	235	26 592	1 516	29 473	1 751	344 337	18 789
83	15 759	15 052	647 98		5 030	264	74 414	1 751	79 444	2 015	727 426	31 024

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

				Wohn	bau					N	ichtwohnl	au	
		inegesamt			daru	ter: Neu						nschlagte	
							anschlagt Baukost			Umbauter		dar.: Ne	
Zeit Land	Woh- nungen	Umbauter Raum der Gebäude	veran- schlagte reine Baukosten	Woh- nungen	Umbauter Raum der Gebäude	absolut	je Wohnung	je chm	Woh- nungen	Raum der Gebäude	ins- gesamt	absolut	je obs umb. Raum
		1000 cbm	1000 DM		1000 cbm	1000 DM	DM	DM		1000 cbm	1000 DM	1000 DM	DM
	1	2	. 3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
			•	Bunde	sgebiet	(ohne Wes	t-Berlin)					
Monats-	44 654	12 480 ^{b)}	436 000	39 591 ^{a1}	11 722 ^a b	398 638ª	10 100ª	32 a)	1 183	7 054 ^{b)}	185 627	145 174 a	24 a)
durch- 1950 schnitt 1951	44 651 38 039	11 621	436 900	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
im Ka- 1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
lender- 1953	46 501	13 519	649 708	34 868	10 858	492 827	14 100	45	997	6 807	289 452	198 278	33
1954	49 069	15 304	746 932	36 301	12 236	561 234	15 500	46	977	7 993	356 716	244 368	34
	47 009	15 504	140 972	70 701	'2 2)0	751 274	7 300	-0	711	, ,,,,	""		' .
nach Monaten: 1953							!						
	46 145	13 869	659 489	34 502	10 959	497 870	14 400	45	. 875	6 261	274 020	188 424	35
November Dezember	51 987	14 864	727 985	-38 792	11 688	546 250	14 100	47	919	7 027	335 782	237 680	39
1954	JI 70/	14 004	121 707	70 176	,, 566	740 250		*	""	' **'	,,,,	27, 300	′′
Januar	31 125	9 139	447 839	22 718	7 122	332 134	14 600	47	804	4 367	209 308	140 096	37
Februar	36 563	10 940	535 999	26 024	8 450	386 905	14 900	46	711	5 808	238 684	151 415	30
Märs	43 682	13 410	654 463	31 986	10 794	486 678	15 200	45	761	8 049	294 740	205 682	28
							1						
April	50 612	15 539	759 676	37 559	12 541	570 976	15 200	46	894	8 506	341 283	229 432	31
Mai	54 509	17 079	825 420	40 115	13 808	624 990	15 600	45	1 064	. 8 391	351 437	247 225	32
Juni	52 964	16 482	806 301	40 138	13 495	619 837	15 400	46	1 072	8 375	356 427	246 588	34
Juli	58 772	18 423	897 631	43 385	14 685	668 712	15 400	46	1 059	9 235	397 809	271 547	32
August	56 813	17 977	875 707	42 640	14 589	670 544	15 700	46	1 057	7 842	367 854	254 135	36
September	53 066	16 737	822 384	39 761	13 450	625 224	15 700	46	1 189	8 836	425 730	292 832	37
Oktober	52 570	16 576	814 516	39 239	13 315	619 556	15 800	47	1 054	8 227	394 529	273 032	37
November	47 077	15 541	735 497	34 122	12 157	541 388	15 900	45	956	8 787	419 584	293 938	38
Desember	51 074	15 805	787 752	37 923	12 420	587 860	15 500	47	1 097	9 498	483 208	326 488	39
							1						
1955 Januar	30 404	9 670	481 373	22 480	7 713	360 114	16 000	47	620	5382	246 053	169 970	35
					Januar	1955 nac	h Länder	n					
SchleswHolst	1 450	422	20 522	1 166	366	17 176	14 700	47	15	121	6 164	4 340	38
Hamburg	343	l .	5 559		1	1 172	21 300	53	6	97	4 769	1 015	40
Niedersachsen	3 70 7	l .	54 217	3 054]	46 094	15 100	43	64	639	30 040	24 269	39
Bremen	545	į	8 328	327	104	5 070	15 500	49	5	53	1 798	804	22
NordrhWestf.	9 927	1	155 901	6 518	2 222	103 661	15 900	47	119	1 300	63 475	45 909	39
Hessen	4 355	1	66 693	- 3 567	1 140	53 259	14 900	47	158	645	34 709	24 289	41
RhldPfalz	2 153	1	40 120	1 402	540	28 163	20 100	52	63	446	20 724	11 973	35
Baden-Württ.	5 295		88 957	4 062	1 449	69 642	17 100	48	125	1 111	57 080	37 660	38
Bayern	2 629	1	41 076	2 329	l l	35 877	15 400	44	65	970	27 294	19 711	22
außerdem: West-Berlin	473	100	8 114	127	44	2 514	19 800	57	8	67	8 378	3 758	64
	717												<u> </u>

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.
 b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes und in West-Berlin im Monat Januar 1955

a) Wohnbau

			Gobiludo		7	Vohnu	ngen		AOD	100 Wohnun	50D		entfall	e Reubauwo	mechl.
		darunt	er: Fe u	b a u	ver-		•t			Erwerbe-	<u>-</u> 	<u> </u>	reinen	Baukoster darum	
Lend	Ansahl	Ansahl	beuter Revu	nungen nungen	reine Beu - korten je Ein- wohner	Ansahl	10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Wohnungs u.lhndl. Siedl Untern.		oder Wirt- schafts- unter- nehmen	Behörden und Verwal- tungen	Private Haushel- tungen	Beu- herren ins- gesamt	Gemeinn. Wohnungs- u.landl. Siedl Untern.	Private Haushal- tungen
			oper	Ansahl	736								DM	TM	7M
	1 1	2	3	4	- 5	6	7	8	9	.10		12	13	14	15
Schleswig-Eolstein	668	635	576,4	1,8	8,91	1 450	6,3	38,1	9,2	4,8	2,4	45,5	14 700	13 400	15 500
Heaburg	73	38	578,9	1,4	3,17	343	2,0	5,6	16,0	-	-	78,4	21 300	-	21 700
Wiedersachsen	1 489	1 410	751,8	2,2	8,25	3 707	5,6	13,7	4.5	1,8	3,5	76,5	15 100	13 300	15 700
Brenen	163	102	1 019,6	3,2	13,37	545	8,7	35,2	5,5	2,0	_	57,3	15 500	13 700	17 500
Nordrhein-Westfalen	3 141	2 664	834,1	2,4	10,71	9 927	6,8	30,1	2,2	4,4	1,7	61,6	15 900	13 000	17 900
Hessen	1 361	1 269	898,3	2,8	14,75	4 355	9,6	47,1	1,9	1,7	3,5	45,8	14 900	13 600	17 300
Rheinland-Pfels	827	698	773,6	2,0	12,28	2 153	6,6	14,9	4,6	4,1	5,0	71,4	20 100	13 700	23 200
Beden-Württemberg	1 854	1 716	844,4	2,4	12,69	5 295	7,6	27,1	2,9	3,8	4,9	61,3	17 100	13 600	19 000
Beyorn	1 091	1 053	769,2	2,2	4,49	2 629	2,9	16,4	8,6	6,9	3,8	64,3	15 400	15 000	16 000
Bundesgebiet	10 667	9 585	804,7	2,3	9,67	30 404	6,1	27,9	3,8	3,7	3,2	61,4	16 000	13 400	17 800
außerdem: West-Berlin	80	51	862,7	2,5	3,70	473	2,2	5,7	3,4	7,2	-	83,7	19 800	23 400	20 300

b) Nichtwohnbau

		,	Gebäude		·	umbeute	r Raum		von 100 ob		auf einen ohm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen				
		derunt	ter: Neubau		VOT-			mmonutes !	fallen muf		Baukost				
			un- beuter	Woh-	enschl.	ins-	10 000	Gemeinn.			Bau-	darunter:			
Lend	Ansehl	Ansahl	Paum	Dunges	Bau - kosten	gosant	Ein- wohner	Wohnungs- u.l.ndl.	Betriebe	Private Heushal-	herren ins-	Gemeinn. Wohnungs-		Private	
			je	Gebilude	je Bin- wohner			Siedl Untern.	Behorden	tungen	goomt	u.ländl. Siedl Untern.	Behorden	Haushal - tungen	
			obm	insahl	DK .	1000 cbm		cha	obea	chan		72	200	<u> </u>	
	11	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Schleswig-Holstein	226	218	518,3	0,04	2,68	121	525	2,5	91,7	5,8	38,3	16,3	39,2	31,4	
Ramburg	46	26	961,5	-	2,72	97	554	1,1	95,8	3,1	40,0	-	42,7	20,0	
Niedereacheen .	661	648	963,0	0,08	4,57	639	973	0,6	92,3	7,1	38,7	30,0	39,8	24,9	
Brenen	52	46	804,3	0,04	2,89	53	851	1,9	79,2	18,9	21,6	28,0	20,1	25,3	
Hordrhein-Westfalen	1 152	1 095	1 081,3	0,07	4,36	1 300	893	1,1	65,4	33,5	38,7	23,9	45,3	25,7	
Hessen	569	543	1 084,7	0,17	7,68	645	1 427	1,2	94,0	4,8	41,2	26,6	42,3	24,2	
Rheinland-Pfals	403	378	904,8	0,07	6,34	446	1 365	0,4	62,6	37,0	34,7	22,0	41,3	27,0	
Baden-Württemberg	1 037	989	987,9	0,07	8,14	1 111	1 585	5,1	92.5	2,4	38,3	13,6	39,8	36,3	
Bayern	946	907	994,5	0,05	2,98	970	1 059	0,6	95,3	4,1	21,8	27,2	21,6	25,4	
Bundeagebiet	5 092	4 850	988,2	0,08	4,94	5 382	1 082	1,8	84,0	14,2	35,3	18,0	37,2	26,3	
außerdem: Vest-Berlin	65	59	1 000,0	0,08	3,82	67	306	1,5	94,0	4,5	63,7	30,0	63,7	73,7	

Tab. 4: Die im Monat Januar fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet und West-Berlin

			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Norm	albau				
`	Woh	nbauten	₩o	hnungen in			ten	Wohnräume	Wohnungen in
Art der]			n mit		in Wohn- und	Notwohn-
Bauvorhaben	Gebäude	Wohnungen	inagesamt	1 und 2	3	44	5 und mehr	Nichtwohn-	bauten
				L	ohnräumen e			bauten	
	1	2	3	4	. 5	6	77	8	9
	······································	,	Bundesgeb	iet (ohne	West - Berl	in)	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· · · ·	
1953 Rohsugang insgesamt 1954	2 661	10 149	10 353	1 982	4 788	2 740	843	34 490	92
Rohzugang inagesamt	3 067	10 939	11 180	1 516	4 440	3 901	1 323	39 588	68
Rohzugang insgesamt	3 673	12 517	12 999	1 677	5 159	4 587	1 576	46 253	31
Neubau absolut ▼H	3 098 8 4, 3	8 098 64,7	8 351 64,2	778 46 ,4	3 219 62,4	3 194 69,6	1 160 73,6	30 7 47 66 , 5	24 77 , 4
Wieder- absolut aufbau vH	560 15,3	3 561 28,4	3 727 28,7	740 44,1	1 631 31,6	1 101 24,0	255 16,2	12 008 26,0	6,5 ²
Umbau absolut gz.Gebäude vH	15 0,4	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,4	97 0,2	3,2
Wiederher- absolut stellung vH	Ξ :	122 1,0	124 1,0	0,8	49 1,0	50 1,1	0,7	505 1,1	_
Umbau, Ausb. absolut Erweiterung vH	, -	712 5,7	771 5,9	1 4 2 8 , 5	254 4 , 9	232 5,1	143 9,1	2 896 6,2	12,9
				West - Ber	lin		1		
1953 Rohsugang insgesamt	30	746	759	225	400	106	28	2 118	5
1954 Rohsugang inagesant 1955	110	1 029	1 030	88	587	306	49	3 390	1
Rohsugang insgesamt	60	1 019	1 023	137	620	238	28	3 142	-
davon: absolut Neubau vH	39 65,0	700 68,7	702 68 , 6	72 52,5	487 78 , 5	133 55,9.	10 35,7	2 159 68,7	-
Wieder- absolut aufbau vH	19 31,7	224 22,0	224 21,9	32 23,4	104 16,8	85 35,7	10,7	732 23,3	=
Umbau absolut gz.Gebäude vH	3,3 ²	0,3	0,3	=	-	1,2	=	0,4	=
Wiederher- absolut stellung vH	-	70 6,9	71 6,9	32 23,4	26 4,2	3 , 8	14,3	183 5,8	=
Umbau, Ausb. absolut Erweiterung vH	_	22 2,1	23 2,3	0,7	0,5	3,4	39,3	1,8	-

Tab. 5: Die im Monat Januar 1955 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes+) und in West-Berlin (Normalbau)

	1	Tohnbauten					Wohn- u	nd Nich	twohnb	uten			·
		dar.: N	eubau	Wohnu	ngen	Von 100 Wohnungen entfielen auf		Von	100 We	Wohnräume je Wohnung im			
Land	Gebäude	Zahl der Gebäude	Woh- nungen	ins-	je :		inden	1 u.2	3	A	5 u.m.	Je won	1
- 4			je Ge-	gesant	10 000 Einw.	über	unter		<u> </u>			Neubau	Wieder- aufbau
			bäude		J	50 000 E	inwohner	Wohnrä	ume ei	nschl.	lüchen		
	1	2	3	44	5	6	7	8	9	10	11	12	13
SchleswHolst.	240	230	1,9	510	2,2	36,7	63,3	10,2	35,5	42,9	11,4	3,6	4,0
Hamburg	94	40	1,7	889	5,1	100,0	-	36,6	36,9	20,8	5,7	2,2	2,8
Niedersachsen	504	491	2,5	1 383	2,1	47,5	52,5	8,5	33,6	44,1	13,8	3,7	3,7
Bremen	61	37	6,0	321	5,2	100,0	-	17,4	43,0	32,1	7,5	3,2	3,6
NordrhWestf.	1 491	1 164	2,7	5 638	3,9	68,2	31,8	15,8	41,5	32,5	10,2	3,6	3,2
Hessen '	601	538	2,8	2 080	4,6	47,0	53,0	7,4	48,6	33,3	10,7	3,6	3,5
RheinlPfalz	198	175	2,1	507	1,6	30,0	70,0	4,3	44,4	30,8	20,5	3,9	3,8
Baden-Württ.	484	423	2,7	1 671	2,4	48,5	51,5	3,8	28,2	47,0	21,0	4.2	3,6
Bayern	• • •		`•••	•••	• • • •	•••	•••	• • •	• • •	•••		•••	•••
Bundesgebiet	3 673	3 098	2,6	12 999	3,2	60,3	39,7	12,9	39,7	35,3	12,1	3,7	3,2
außerdem:											<u> </u>		
West-Berlin	60	39	17,9	1 023	4,7	100,0	_	13,4	60,6	23,3	2,7	3,1	3,3

⁺⁾ Ohne Bayern.